Wir gratulieren den leistungsstärksten Schüler/innen im Wettbewerb "Spielend Russisch lernen" am 3.7.2017

1. Platz/ Schulsieger: Gina Neufeld (7b) und Jenny Wilms (8a), hier rechts.
   Sie fahren im Herbst zur Regionalrunde
2. Platz: Jennifer Dünhölter (8a) und Diana Wedel (8a)
3. Platz: Laura Bartling (8c) und Sousana Efraimidou (8c)

Herzlichen Dank an Herrn Sewing und die sechs Schiedsrichter/innen (s.u.)!

Спасибо большое! (Spasibo bolschoje)

ist Russisch und heißt „vielen Dank“. Den sprechen wir allen 36 (!) teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9 und ganz besonders auch den sechs Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern aus (Olga Ber, Edward Kisner, Svetlana Lach, Irina Meshcheryakova, Sabine Sewing, Polina Useykina). Durch ihre engagierte Teilnahme an der Schulrunde des Wettbewerbs „Spielend Russisch lernen“, die erstmalig an der Stadtschule am 03.07.2017 durchgeführt wurde, haben sie alle dazu beigetragen, dass an diesem Tag in mehreren Räumen über viele Stunden ein fröhliches Sammelsurium verschiedenster russischer Ausdrücke zu hören war.

Gespielt wurde in Teams aus je einem „Könner“, der über Russischkenntnisse aus dem Unterricht oder von zuhause verfügt, sowie einem „Nicht-Könner“, der bis zu diesem Tag keinerlei Kontakt mit der russischen Sprache hatte. Ziel des Spiels ist es, auf unterschiedlichem Niveau einzelne Wörter oder ganze Sätze ins Russische zu übersetzen. Dabei ist vor allem das Sprachtalent und die Merkfähigkeit der „Nicht-Könner“ gefragt. Nach drei Spielrunden im K.-o.-System setzten sich in einem emotionalen Finale Gina Neufeld (7b) und Jenny Wilms (8a) gegen Jennifer Dünhölter und Diana Wedel (beide 8a) auf Platz 2 und Laura Bartling und Sousana Efraimidou (beide 8c) auf Platz 3 als Schulsieger durch. Gina und Jenny werden im September die Stadtschule Lübbecke bei der Regionalrunde in Bremen repräsentieren und sich vielleicht für das bundesweite Finale im Europapark Rust qualifizieren. Als Preise für die dortigen Siegerteams winken Reisen nach Moskau oder St. Petersburg! Daumen drücken!

Der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ wird organisiert vom Deutsch-Russischen Form e.V. gemeinsam mit dem russischen „Fond Russkij mir“, in Kooperation mit der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. Zum Finale lädt GAZPROM Germania in den Europa-Park Rust bei Freiburg ein. Informationen zum Wettbewerb unter www.spielendrussisch.de

Klaus Sewing